

Autor: Jörg Eberspächer

Datum: 11.9.2011

## IDEEN - VORLAGE 2011

Titel der Idee (Schlagwort)	Crowd- Sourcing als neue Entwicklungs-Paradigma
Kurze Beschreibung	<p><b>Crowdsourcing</b> bzw. <b>Schwarmauslagerung</b> bezeichnet im Gegensatz zum Outsourcing nicht die Auslagerung von Unternehmensaufgaben und -strukturen an Drittunternehmen, sondern die Auslagerung auf die Intelligenz und die Arbeitskraft einer Masse von Freizeitarbeitern im Internet. Eine Schar kostenloser oder gering bezahlter Amateure generiert Inhalte, löst diverse Aufgaben und Probleme oder ist an Forschungs- und Entwicklungsprojekten beteiligt (vgl. Schwarmintelligenz).</p> <p>Crowdsourcing ist damit ein Prinzip der Arbeitsteilung, die mit ihren positiven Spezialisierungseffekten zu den Grundprinzipien des Wirtschaftens zählt. Die Besonderheit des Crowdsourcing liegt in der Erweiterung der bisherigen Arbeitsteilungsmodelle um den Faktor Motivation.</p> <p>Def.: "Crowdsourcing ist eine interaktive Form der Leistungserbringung, die kollaborativ oder wettbewerbsorientiert organisiert ist und eine große Anzahl extrinsisch oder intrinsisch motivierter Akteure unterschiedlichen Wissensstands unter Verwendung moderner IuK-Systeme auf Basis des Web 2.0 einbezieht. Leistungsobjekt sind Produkte oder Dienstleistungen unterschiedlichen Innovationsgrades, welche durch das Netzwerk der Partizipierenden reaktiv aufgrund externer Anstöße oder proaktiv durch selbsttätiges Identifizieren von Bedarfslücken bzw. Opportunitäten entwickelt werden."(Quelle für obige Texte: Wikipedia)</p>
Konkrete Aktion (Projekt, Konferenz, Arbeitskreis, ...)	Konferenz, vielleicht im Rahmen eines größeren Themas „Kooperation in Unternehmen“ oder „R&D 2020“
Geschätzter Aufwand (Ressourcen, Kosten, ...)	
Ziel: „Was will der MK erreichen?“	<p>Auf den damit einhergehenden Wandel aufmerksam machen, Mit Beispielen die Chancen aufzeigen, aber auch die deutlich sichtbaren Nachteile verdeutlichen und diskutieren. Offene Fragen sind u.a.</p> <p>Sind die Entwickler freiwillige Sklaven? Was ist der Unterschied zu Open Innovation? Wie steht es mit der Qualität? Vertragliche Situation?</p>
Adressaten: „Wen will der MK ansprechen?“	Unternehmen
Dauer	Evtl. nur halber Tag
Bevorzugte Zeitplanung (warum?)	2012, aber nicht zu spät, da schon eine Weile weltweit üblich

MÜNCHNER KREIS



Übernationale Vereinigung für Kommunikationsforschung  
Supranational Association for Communications Research